

Pressemitteilung Nr. 60/2025
vom 25. November 2025

Termine im Dezember 2025

1. 21 Ks 250 Js 66182/23 - Beginn: Donnerstag, den 04. September 2025, 09:30 Uhr:

PM 48/25

Mit Urteil vom 29. April 2024 hatte das Landgericht Bremen den Angeklagten wegen Mordes zu einer Freiheitsstrafe von 13 Jahren verurteilt und die Unterbringung des Angeklagten in einem psychiatrischen Krankenhaus angeordnet (siehe hierzu PM 15/2024). Mit Urteil vom 15. Januar 2025 hat der Bundesgerichtshof (5 StR 616/24) auf die Revision der Staatsanwaltschaft das Urteil des Landgerichts in Bezug auf Fragen der Strafzumessung, der Schuldfähigkeit des Angeklagten und der Anordnung der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus aufgehoben und die Sache zu neuer Verhandlung an eine andere Schwurgerichtskammer des Landgerichts Bremen zurückverwiesen. Die Hauptverhandlung beginnt am 04. September 2025.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Mittwoch, den 03. Dezember 2025, 13:00 Uhr,
Donnerstag, den 04. Dezember 2025,**

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

2. 21 Ks 271 Js 900084/24 - Beginn: Mittwoch, den 10. September 2025, 09:30 Uhr:

PM 50/25

Tatvorwurf: versuchter Mord

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 30-jährigen Angeklagten vor, in den frühen Morgenstunden des 02.11.2024 im Dillener Park in Bremen von dem Geschädigten nach einem gemeinsamen Kneipenbesuch Geld gefordert zu haben mit der Äußerung, „ihn sonst abzustechen“. Der Geschädigte soll die Herausgabe verweigert haben. Es soll sich eine körperliche Auseinandersetzung entwickelt haben, bei der sich der Angeklagte auf den Brustkorb des Geschädigten gesetzt und ihm mit einem Messer einen Stich im rechten Brustbereich versetzt haben soll. Sodann soll der Angeklagte die Taschen des Geschädigten mit Wertgegenständen und Bargeld an sich genommen und die Örtlichkeit verlassen haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Montag, den 01. Dezember 2025,
Dienstag, den 02. Dezember 2025,**

jeweils um 09:30 Uhr.

3. 21 Ks 210 Js 31588/25 - Beginn: Mittwoch, den 15. Oktober 2025, 09:30 Uhr:

PM 52/25

Tatvorwurf: versuchter Mord

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 41-jährigen Angeklagten vor, in den frühen Morgenstunden des 24.04.2025 in einer in der Fleetrade in Bremen gelegenen Wohnung, seiner schlafenden Lebensgefährtin mit einem Messer (Klingenlänge ca. 19cm) eine Schnittverletzung am Hals zugefügt zu haben. Als die Lebensgefährtin erwacht sei und sich gewehrt habe, soll der Angeklagte u.a. mittels Schlägen auf sie eingewirkt und mit dem Messer in ihren Rücken gestochen haben. Die Lebensgefährtin soll zur Flucht aus dem im zweiten Obergeschoss befindlichen Fenster gesprungen sein. Hintergrund des Geschehens sollen die Trennungsabsichten der Lebensgefährtin von dem Angeklagten gewesen sein. Die Geschädigte soll u.a. Frakturen im Gesicht, an den Beinen und an der Wirbelsäule mit anschließender Querschnittslähmung sowie weitere Verletzungen erlitten haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Mittwoch, den 03. Dezember 2025,
Donnerstag, den 04. Dezember 2025, 12:00 Uhr,
Mittwoch, den 10. Dezember 2025,
Dienstag, den 16. Dezember 2025,
Donnerstag, den 18. Dezember 2025,
Montag, den 22. Dezember 2025,**

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

4. 21 Ks 380 Js 35523/25 - Beginn: Freitag, den 07. November 2025, 09:30 Uhr:

PM 53/25

Tatvorwurf: versuchter Mord u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 25-jährigen Angeklagten vor, sich am Abend des 07.05.2025 gemeinsam mit zwei weiteren Personen zu einem in der Vegesacker Straße in Bremen gelegenen Restaurant begeben zu haben. Eine der beiden weiteren Personen soll daraufhin das Restaurant betreten, von dem dort arbeitenden Zeugen unter Vorhalt einer Gasdruckpistole die Herausgabe von Bargeld gefordert und hiermit das Restaurant wieder verlassen haben. Um die Flucht abzusichern soll eine der beiden weiteren Personen sodann mit der Gasdruckpistole auf das Restaurant verschiedene Geschosse abgefeuert haben, u.a. mit Reizgas gefüllt, wodurch ein Fenster des Restaurants zerstört und mehrere Zeugen Atembeschwerden und Reizzonen erlitten haben sollen. Bei der anschließenden Verfolgung soll der Angeklagte mit dem Ziel, sich der Strafverfolgung zu entziehen, in der Nordstraße mittels Schreckschuss-, Reizstoff-, Signalwaffe gezielt auf einen der Zeugen geschossen haben, wobei das Geschoss den Zeugen verfehlt, aber eine Fensterscheibe einer Wohnung durchschlagen habe. Bei der weiteren Verfolgung soll der Angeklagte im Bereich Bahndamm / Konsul-Schmidt-Straße sodann auf zwei weitere Zeugen jeweils einen Schuss abgefeuert haben. Letztlich soll der Angeklagte von den Zeugen überwältigt und von den eintreffenden Polizeibeamten festgenommen worden sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Dienstag, den 25. November 2025,
Donnerstag, den 27. November 2025,
Freitag, den 05. Dezember 2025,
Freitag, den 12. Dezember 2025,
Freitag, den 19. Dezember 2025,
Dienstag, den 30. Dezember 2025,
Dienstag, den 06. Januar 2026,
Donnerstag, den 08. Januar 2026,
Dienstag, den 13. Januar 2026,
Donnerstag, 15. Januar 2026,
Donnerstag, den 29. Januar 2026,**

jeweils um 09:30 Uhr.

5. 21 Ks 250 Js 13394/25 - Beginn: Montag, den 10. November 2025, 09:30 Uhr:

PM 55/25

Tatvorwurf: versuchter Totschlag

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 37-jährigen Angeklagten vor, am späten Abend des 23.02.2025 gemeinsam mit einer weiteren Person die Haustür der Wohnung des gemeinsamen Onkels in der Sebaldsbrücker Heerstraße in Bremen eingetreten zu haben und auf den Onkel zugestürmt zu sein. Sodann soll der Angeklagte mit einem Baseballschläger mehrfach auf den Kopf seines Onkels geschlagen und die weitere Person mittels Schreckschusspistole aus nächster Nähe in dessen Auge geschossen haben. Der Geschädigte soll schwere Prellverletzungen, Platzwunden und eine blutende Verletzung am Auge erlitten haben und kurzzeitig bewusstlos gewesen sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Mittwoch, den 26. November 2025,
Freitag, den 28. November 2025,
Dienstag, den 02. Dezember 2025,
Dienstag, den 09. Dezember 2025,
Donnerstag, den 11. Dezember 2025,
Montag, den 15. Dezember 2025,
Mittwoch, den 17. Dezember 2025,**

jeweils um 09:30 Uhr.

6. 3 KLs 210 Js 36474/25 - Beginn: Dienstag, den 11. November 2025, 09:00 Uhr:

PM 56/25

Tatvorwurf: schwere Körperverletzung

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 47-jährigen Angeklagten vor, am Vormittag des 12.05.2025 in einer am Bahnhofsplatz in Bremen gelegenen Bäckerei nach einer vorangegangenen verbalen

Auseinandersetzung mit dem Geschädigten, diesem mit einem Messer (Klingenlänge ca. 10cm) eine ca. 15cm lange Schnittwunde im Bereich der linken Wange zugefügt zu haben, die eine notärztliche Versorgung erfordert und eine dauerhafte Narbe zur Folge habe. Die Schulpflichtigkeit des Angeklagten soll bei dem Geschehen erheblich vermindert gewesen sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Montag, den 01. Dezember 2025,
Montag, den 08. Dezember 2025,**

jeweils um 09:00 Uhr.

7. 2 KLs 550 Js 36698/25 - Beginn: Dienstag, den 11. November 2025, 09:00 Uhr:

PM 57/25

Tatvorwurf: bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 24-jährigen Angeklagten vor, am Mittag des 12.05.2025 im Bereich Schleifmühlenweg / Am Dobben in Bremen eine Verkaufseinheit Heroin veräußert zu haben, mit der Absicht, sich durch den Verkauf von Betäubungsmitteln eine dauerhafte Einnahmequelle zu verschaffen. Hierneben soll der Angeklagte mit zwei gesondert verfolgten Personen am 13.05.2025 in einer Wohnung in der Straße Am Dobben in Bremen zum gewinnbringenden Weiterverkauf Heroin im dreistelligen Grammbereich und Kokain im einstelligen Grammbereich sowie Streckmittel und Verpackungsmaterialien bzw. für die Abwicklung benötigte Utensilien gelagert haben. Auch sollen sie Bargeldbeträge im jedenfalls dreistelligen Bereich und griffbereit ein Einhandmesser (Klingenlänge 10cm) aufbewahrt haben. Der Angeklagte soll an diesem Tag zudem Verkaufseinheiten von Heroin und Kokain im Nahbereich zu der Wohnung veräußert bzw. für einen Verkauf mit sich geführt haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Dienstag, den 25. November 2025,
Dienstag, den 02. Dezember 2025,**

jeweils um 09:00 Uhr.

8. 6 KLs 17 Js 26652/25 - Beginn: Freitag, den 14. November 2025, 10:00 Uhr:

PM 58/25

Tatvorwurf: bewaffnetes Handeltreiben mit Cannabis u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 38-jährigen Angeklagten vor, am 04.11.2024 im Bremerhaven Stadtgebiet 100g Haschisch veräußert zu haben, um sich hieraus eine künftige Einnahmequelle zu verschaffen. Zu diesem Zweck soll der Angeklagte darüber hinaus jedenfalls ab Januar 2025 im Bremerhaven Stadtgebiet mit Betäubungsmitteln und Cannabis gehandelt haben. So soll der Angeklagte im Februar und Mai 2025 Amphetamin veräußert, sowie ebenfalls im Mai 2025 in seiner Wohnung in Bremerhaven Kokain, Fentanylpflaster, MDMA-Tabletten, Cannabisharz und Marihuana, Verpackungsmaterialien und Dealgeld gelagert, sowie Waffen und andere gefährliche Gegenstände aufbewahrt haben. Hierneben soll der Angeklagte vier weitere Perso-

nen beauftragt haben, für ihn Betäubungsmittel zu lagern und auf Anforderung bereitzustellen. Insoweit sollen in zwei Wohnungen in Bremerhaven Amphetamin und MDMA sowie in einer Parzelle in Bremerhaven u.a. Amphetamin und Streckmittel sowie Waffen und andere gefährliche Gegenstände nebst Dealgeld gelagert worden sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Mittwoch, den 03. Dezember 2025,
Montag, den 08. Dezember 2025,
Mittwoch, den 10. Dezember 2025,
Dienstag, den 16. Dezember 2025,**

jeweils um 09:30 Uhr.

9. 42 KLs 34 Js 14883/25 - Beginn: Montag, den 08. Dezember 2025, 09:15 Uhr:

PM 59/25

Tatvorwurf: schwerer sexueller Missbrauch von Kindern u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 35-jährigen Angeklagten vor, im Zeitraum von 2009 bis Ende 2022, d.h. teilweise im Heranwachsenden-Alter und teilweise als Erwachsener, in Bremerhaven und andernorts während seiner Tätigkeit als Tanztrainer mit vier unterschiedlichen minderjährigen Zeugen sexuelle Handlungen ausgeführt zu haben, die hinsichtlich drei dieser Zeugen teilweise auch mit einem oralen oder analen Eindringen in den Körper verbunden gewesen sein sollen.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Mittwoch, den 17. Dezember 2025,
Dienstag, den 06. Januar 2026,
Mittwoch, den 21. Januar 2026,
Donnerstag, den 29. Januar 2026,**

jeweils um 09:15 Uhr.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem/der/den Angeklagten jeweils in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen

Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de